

IHR HAUS & GRUNDSTÜCK

HOCHWASSER CHECK

Machen Sie einen Rundgang um Ihr Haus und überlegen Sie:

„Wo könnte bei Starkregen oder Hochwasser Wasser eindringen?“

Prüfen Sie insbesondere:

- Fenster, Türen und Lichtschächte
- Keller und tief liegende Räume
- Schutz der Heizungs- und Haustechnik
- Sichere Lagerung wertvoller Gegenstände

Achten Sie außerdem auf:

- lose Gegenstände im Außenbereich
- Gefahrstoffe im Keller (z. B. Öl, Farben, Chemikalien)
- ungesicherte Materialien rund ums Gebäude, diese können bei Hochwasser abtreiben und zusätzliche Schäden verursachen



Grundstück richtig gestalten:

1. Satzungsgemäße Entwässerung einhalten
2. Flächenversiegelung reduzieren
3. Regenwasser versickern lassen
4. Prüfung Elementarschadenversicherung

WEITERE INFORMATIONEN

VERFÜGBARE ANGBOTE

- Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepte Ihrer Ortsgemeinde
 - Mein Grundstück grenzt direkt an ein Gewässer? Merkblatt zu Anlagen im und am Gewässer, Kreisverwaltung Germersheim
 - Sturzflutgefahrenkarten des Landes Rheinland-Pfalz-HydroZwilling
 - Tipps und Informationen für Gewässeranlieger, Kreisverwaltung Germersheim
- diese und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter:**
www.vg-lingenfeld.de/hochwasser-starkregen



Hinweis für Mieter: Bitte geben Sie diesen Flyer an Ihren Vermieter weiter.

Herausgeber Verbandsgemeinde Lingenfeld,
Hauptstraße 60, 67360 Lingenfeld
© 2026 Verbandsgemeinde Lingenfeld

HOCHWASSER & STARKREGEN

Wichtige Hinweise zum Eigenschutz und für Ihr Zuhause

„Gut vorbereitet – besser geschützt“



EIGENVORSORGE & REALITÄT

SCHUTZ BEGINNT BEI IHNEN

Hochwasser und Starkregen können nicht verhindert werden. Deshalb bieten auch öffentliche Maßnahmen und Vorkehrungen keinen vollständigen Schutz. Eigenvorsorge ist unverzichtbar und gesetzlich verankert. Viele Schutzmaßnahmen wirken nur bis zu einer bestimmten Stärke eines Ereignisses.

*Vorsorge reduziert Schäden –
verhindert sie aber nicht
vollständig.*



Was Sie konkret tun können:

- leere Sandsäcke über die Verbandsgemeindeverwaltung beziehen (1 € für 4 leere Sandsäcke; Abgabemenge 20 St. /pro Haushalt)
- Keller, Tiefgaragen und Eingänge sichern
- Lichtschächte, Türen und bodennahe Öffnungen abdichten
- mobile Schutzsysteme vorbereiten (z. B. Sperrbretter, Verwallungen)

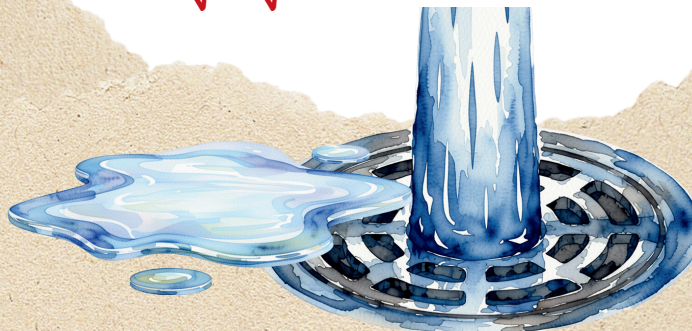
STARKREGEN VERSTEHEN

WENN WASSER NEUE WEGE FINDET

Die Kanalisation kann nur eine begrenzte Menge an Wasser aufnehmen. Bei Starkregenereignissen gelangt jedoch innerhalb kurzer Zeit so viel Niederschlag auf versiegelte Flächen, dass die Entwässerungssysteme überlastet werden. Das Wasser kann dann nicht mehr vollständig über die Kanalisation abgeführt werden und fließt oberirdisch ab.

- Straßen und Zufahrten leiten Starkregen wie Abflussrinnen
- Wasser fließt zum tiefsten Punkt
- Gebäude, Keller und Tiefgaragen sind besonders gefährdet
- Überflutungsrisiko besteht auch ohne Gewässernähe

*Unser Kanalnetz muss nur für
Starkregenindex (SRI) 3-4
ausgelegt sein!*



VERHALTEN IM ERNSTFALL

DAVOR, WÄHREND, DANACH

DAVOR

Sandsäcke und Schutzmaßnahmen vorbereiten,
Dokumente und Medikamente sichern,
Risiko über Karten und Konzepte prüfen.

WÄHREND

Niemals Keller betreten
(Lebensgefahr!),
Gebäude rechtzeitig verlassen,
Höher gelegene Bereiche aufsuchen.

DANACH

Räume nur betreten, wenn Strom
abgeschaltet ist,
Schäden dokumentieren,
Vorsicht vor Verunreinigungen.

Checkliste:

- ✓ Habe ich mein Risiko geprüft?
- ✓ Weiß ich, wo Wasser eindringen kann?
- ✓ Habe ich Schutzmaßnahmen getroffen?
- ✓ Sind wichtige Dinge gesichert?